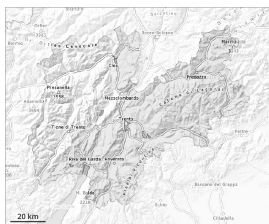


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 22.12.2025

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee.

Vorsicht vor altem Tribschnee, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten. Die Tribschneeansammlungen sind oft dünn aber teilweise störanfällig. Diese sind gut erkennbar.

Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist oberhalb von rund 1800 m kleinräumig sehr unterschiedlich.

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut.

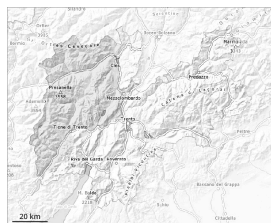
Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 22.12.2025



Altschnee



Tribschnee



Geringe Lawinengefahr.

Die Tribschneeansammlungen sind meist dünn aber vorsichtig zu beurteilen.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen bleiben v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise störanfällig.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden.

In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

Die Schneedecke bleibt kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

